

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

29.10.2026

## **Verdacht der gefährlichen Körperverletzung nach Angriff in Oberwartha am 3. Oktober 2026**

**Gemeinsame Medieninformation Staatsanwaltschaft Dresden und  
Polizeidirektion Dresden Nr. 535|26**

### **Landeshauptstadt Dresden**

## **Verdacht der gefährlichen Körperverletzung nach Angriff in Oberwartha am 3. Oktober 2026**

### **Acht Tatverdächtige identifiziert**

Am 3. Oktober 2026 kam es am Rande eines Oktoberfestes in Dresden-Oberwartha durch eine Gruppe von 20 bis 30 Personen zu einem gewaltsamen Übergriff, in dessen Folge sechs Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren sowie ein Erwachsener zum Teil schwere Verletzungen erlitten (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden vom 5. Oktober 2026 – lfd. Nr. 491/26). Den Beschuldigten wird vorgeworfen, ihre Opfer getreten und geschlagen zu haben. Ein 15-Jähriger erlitt dadurch Frakturen der Augen- und Kiefernhöhle.

Die Ermittler haben bislang rund ein Dutzend Zeugen vernommen. Weitere Zeugenvernehmungen sind bereits geplant. Im Ergebnis der gemeinsamen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden konnten bislang acht Tatverdächtige aus der Tätergruppierung ermittelt werden. Es handelt sich um deutsche Staatsbürger im Alter von 29 bis 61 Jahren.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden auch zu den Hintergründen der Tat dauern an. Im Rahmen der Ermittlungen wird auch geprüft werden, ob ein Verdacht des schweren Landfriedensbruchs besteht.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](https://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Kriminalpolizei sucht weiterhin Zeugen, die Angaben zum Geschehen sowie den Angreifern machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.